

Stürze bei kardiologischen PatientInnen

Forschungsfragen:

1. *Welche Risikofaktoren bezüglich Sturz bestehen bei kardiologischen PatientInnen?*
2. *Welche Maßnahmen gibt es zur Sturzprävention bei kardiologischen PatientInnen?*

Methode:

Es wurde eine systematische Literaturrecherche in den elektronischen Datenbanken PubMed, CINAHL, Cochrane Database of Systematic Reviews und Cochrane Central Register of Controlled Trials im Zeitraum von 10. bis 22. Jänner 2019 durchgeführt. Zusätzlich erfolgte eine Handsuche in Referenzlisten und in Google Scholar, wobei hierbei die ersten 10 Seiten nach relevanten Ergebnissen durchsucht wurden.

Ergebnisse:

Auf kardiologischen und herzchirurgischen Stationen stehen die allgemeinen Sturzursachen wie Umgebungsfaktoren und ein veränderter Bewusstseinszustand im Vordergrund (Sawetzki und Klewer 2012). Als spezifische Risikofaktoren konnten die Einnahme von Antiarrhythmika, die das Risiko zu Stürzen für PatientInnen signifikant erhöht (OR 1,6; CI [1,3 -2,0]) und das Vorhandensein von orthostatischer Hypotension, das das Risiko zu Stürzen für alle PatientInnen erhöht (OR 1,73; CI [1,50 - 1,99]) bzw. insbesondere für geriatrische PatientInnen mehr als verdoppelt (OR 2,18; CI [1,51 – 3,14]), identifiziert werden (Angalakuditi et al. 2007, Mol et al. 2018). Weiters werden Medikamente, insbesondere Antihypertensiva und Diuretika als mögliche sturzfördernde Faktoren beschrieben (Köberich et al. 2009). Als weitere Risikofaktoren werden in der internationalen Literatur Synkopen und Arrhythmien genannt (Carey & Potter 2001).

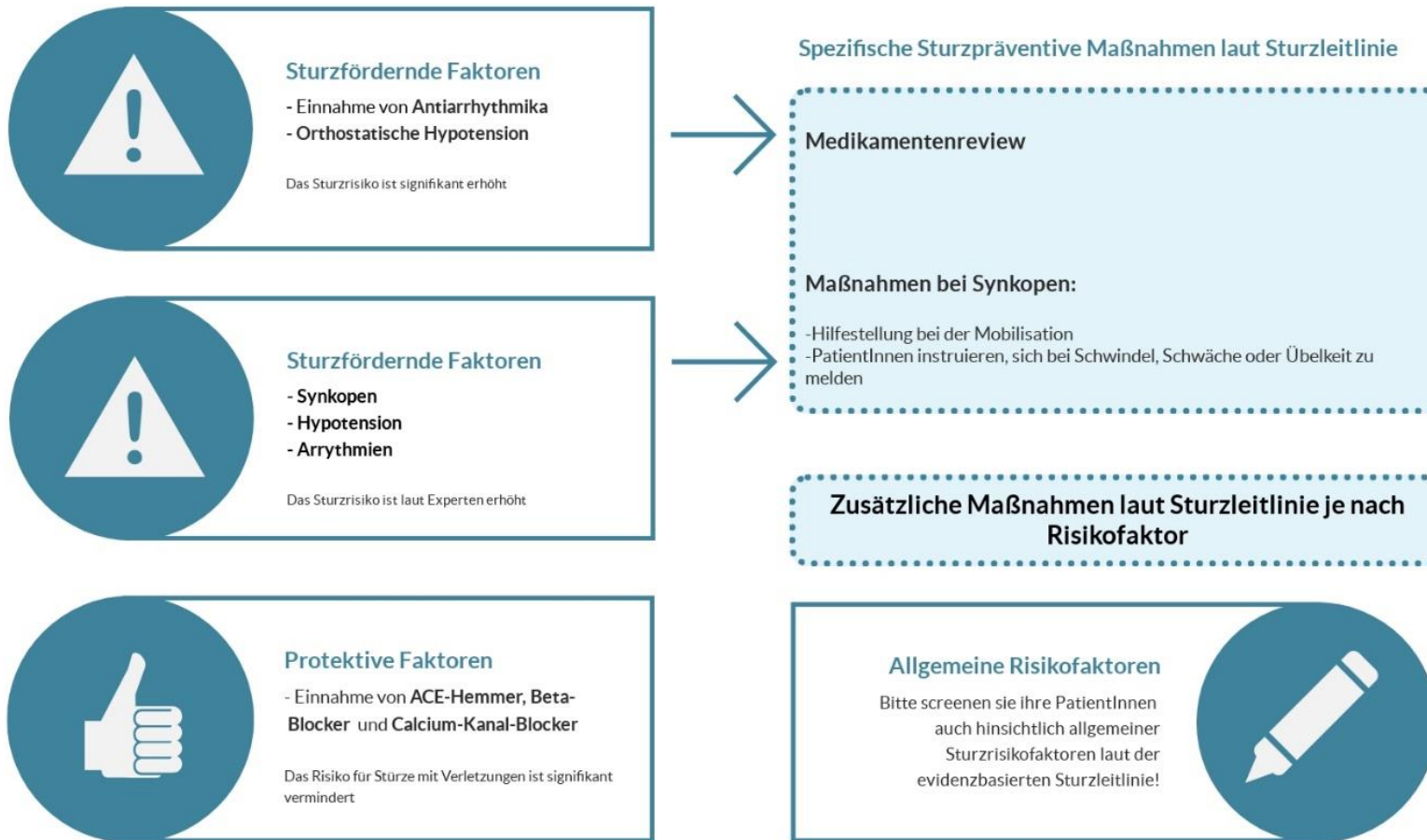
Als Faktoren, die das Risiko einen Sturz mit Verletzungen zu erleiden signifikant verringern, konnte die Einnahme von ACE-Hemmer, Beta-Blocker und der Calcium-Kanal-Blocker identifiziert werden (Ang et al. 2018). Es konnten jedoch keine spezifischen Maßnahmen zur Sturzprävention bei kardiologischen PatientInnen gefunden werden.

Schlussfolgerung & Praxisempfehlung:

Da auch auf kardiologischen Stationen hauptsächlich die allgemeinen Risikofaktoren für Stürze verantwortlich sind wird empfohlen kardiologische PatientInnen hinsichtlich der in der evidenzbasierten Sturzleitlinie von Schoberer et al. (2018) genannten Risikofaktoren einzuschätzen und zusätzlich die speziellen kardiologischen Risikofaktoren, wie orthostatische Hypotension, die Einnahme von Antiarrhythmika, Synkopen und Arrhythmien, zu beachten.

In Bezug auf die Durchführung von Maßnahmen zur Sturzprävention wird ebenfalls empfohlen an das individuelle Sturzrisiko angepasste Maßnahmen anhand der Sturzleitlinie von Schoberer et al. (2018) durchzuführen. Aufgrund der identifizierten Risikofaktoren für kardiologische PatientInnen wird die Durchführung eines Medikamenten Reviews und die Anwendung von sturzpräventiven Maßnahmen bei Synkopen empfohlen, die beinhalten Hilfestellung bei der Mobilisation, und PatientInnen dazu zu instruieren, sich bei Schwindel, Schwäche oder Übelkeit zu melden (Schoberer et al. 2018)

Spezielle Sturzpräventionsmaßnahmen bei kardiologischen PatientInnen



Daniela Gruber, BScN & Matthias Hafner, BSc, 02/2019

Literatur:

Angalakuditi, M, Coley, KC, Kirisci, L, Saul, MI, Painter, L 2007, 'A case-control study to assess the impact of anemia and other risk factors for in-hospital falls', *Journal of Patient Safety*, vol. 3, no. 1, pp 16-21.

Ang, HT, Lim, KK, Kwan, HY, Tan, PS, Yap, ZK, Banu, Z, Tan, CS, Fong, W, Thumboo, J, Ostbye, T, Low, LL 2018, 'A Systematic Review and Meta-analyses of the Association between anti-hypertensive classes and the risk of falls among older adults', *Drugs & Aging*.

Carey, BJ & Potter, JF 2001, 'Cardiovascular causes of falls', *Age and Ageing*, 30-S4, pp. 19-24.

Köberich, S, Heinze, C, Dassen, T 2009, 'Zwei Untersuchungen zu Stürzen von Patienten in kardiologischen Stationen: Häufigkeiten und Folgen', *Pflegezeitschrift* vol. 62, no. 6, pp. 342 – 345.

Mol, A, Bui Hoang PTS, Sharmin S, Reijnierse EM, van Wezel RJA, Meskers CGM, Maier AB 2018, 'Orthostatic Hypotension and Falls in Older Adults: A Systematic Review and Meta-analysis', *Journal of the American Medical Directors Association*.

Sawetzki, S & Klewer, J 2012, 'Analyse von Sturzereignissen in einem Krankenhaus der kardiologischen und herzchirurgischen Maximalversorgung', *Heilberufe Science*, vol. 3, no. 4, pp 188 – 191.

Schoberer, D, Findling, ET, Breimaier, HE, Schaffer, S, Zuschnegg, J, Archan, T, Frießnegg, S, Koll, IM, Palli, C, Stiasny, G 2018, *Evidenzbasierte Leitlinie, Sturzprävention bei älteren und alten Menschen in Krankenhäusern und Langzeitpflegeeinrichtungen*, 3. Aktualisierte und methodisch adaptierte Auflage, Medizinische Universität Graz und Landeskrankenhaus Universitätsklinikum Graz.